

Energiegipfel – AfD sieht keine Reform und fordert Abschaffung des EEG

geschrieben von Wolfgang Müller | 5. April 2014

Am Dienstag tagte im Bundeskanzleramt, der zuvor von Energie-Minister Gabriel mit großem Tam Tam angekündigte Energiegipfel. Beschlossen werden sollte eine massive Absenkung der Zubauraten bei Wind- und Solaranlagen, sowie eine EU-konforme Änderung der Ausnahmeregelungen für die energieintensiven Industrien. Die Ziele wurden nicht erreicht. Die AfD hat dies als erste Partei klar erkannt. Ihr stv. Sprecher Alexander Gauland fordert daher die komplette Abschaffung des EEG. Die Pressemitteilung hier im Wortlaut:

Energiewende – Deutschland im Würgegriff der Lobbyisten

geschrieben von Wolfgang Müller | 5. April 2014

Durchwursteln ohne Plan, Sinn und Verstand
von Fred F. Mueller

Deutschlands Vorzeigeprojekt namens „Energiewende“ – die Umstellung der Stromversorgung einer modernen Industrienation weg von Kernkraft und fossilen Brennstoffen auf sogenannte „Erneuerbare Energien“ – mutet immer mehr wie ein Brutparasit an, der den Körper der von ihm befallenen Raupe von innen her auffrisst. Obwohl aus technischen wie auch aus finanziellen Gründen undurchführbar, wird die Energiewende durch die Gier der unzähligen Profiteure, die man mit inzwischen hunderten von Milliarden herangefüttert hat, weiter am Leben gehalten. Als Lobbyisten betätigen sich dabei die Ministerpräsidenten der Bundesländer, die bei der anstehenden Reform des EEG ohne jede Rücksicht auf das Allgemeinwohl die Partikularinteressen der jeweils in ihrem Land dominierenden „EE“-Branchen vertreten. Die Zeche zahlt Deutschland als Ganzes, und vom eigentlichen Ziel – der angeblichen Klimarettung durch CO₂-Reduzierung – wird nicht mehr gesprochen.

Kein Aprilscherz- 0-Ton Umweltministerin Hendricks: „Klimawandel findet täglich statt!“

geschrieben von Wolfgang Müller | 5. April 2014

Michael Limburg

Wer noch die geringsten Zweifel an den intellektuellen Fähigkeiten von Ministern im Allgemeinen und Umweltministern im Besonderen hatte, dem wurden sie gestern durch Umweltministerin Barbara Hendricks restlos genommen. Frau Dr. Hendricks – promoviert über die Margarineindustrie am Niederrhein- ist seit Dezember letzten Jahres Bundesumweltministerin und führt dieses Schlüsselressort umsichtig und mit fester Hand. Und sie zeigt trotzdem den fröhlichen karnevalesken Humor der Rheinländer auch bei ernstesten Themen....

(Bild rechts: Umweltministerin Barbara Hendricks)

Earth Hour – Wir machen das Licht an!

geschrieben von Wolfgang Müller | 5. April 2014

Heute um 20:30 Uhr verfügt der WWF wieder, dass wir „ein Zeichen“ setzen und für Klima oder was auch noch immer, für eine Stunde das Licht ausschalten. Auf allen Kanälen werden wir permanent über dieses wichtige Vorhaben informiert. Viele Stadtverwaltungen gehen gerne mit und knipsen an öffentlichen Gebäuden das Licht aus.

Dunkles Vorbild dafür dürfte Nordkorea sein. Dort ist jeden Abend, jede Nacht „Earthhour“. Nordkorea ist damit Klimaschützer, Umweltschoner und dazu noch das Paradies der Werktätigen in einem. Im Gegensatz dazu steht das göttliche Gebot aus der Schöpfungsgeschichte: „Es werde Licht“. Lasset uns die Schöpfung bewahren und alle Lichter anmachen.

Die Dosis macht das Gift -auch bei

Strahlung!

geschrieben von Wolfgang Müller | 5. April 2014

von Jürgen Langeheine

Die Dosis* macht das Gift, ein Ausspruch des vor einem halben Jahrtausend lebenden Arztes Paracelsius gilt auch heute noch. Es gibt kaum eine Substanz, die nicht, in hohen Dosen eingenommen, eine Gesundheitsgefahr bedeutet, selbst wenn diese in kleinen Mengen völlig harmlos oder sogar lebensnotwendig ist. Diese allgemein anerkannte Tatsache wird jedoch in Bezug auf ionisierende Strahlung ausgeschlossen. Hier gilt die von der ICRP, der internationalen Strahlenschutzkommission beschlossene LNT- Hypothese (Linear No Threshold), eine Dosis- Wirkungs- Beziehung, die den EU- Richtlinien und der deutschen Strahlenschutzverordnung zugrundeliegt.